Evangelisch-Lutherische
Jakobus-Kirchengemeinde Rostock

GEMEINDEBRIEF

Dezember 2026 — Januar — Februar 2027



WINTER 2026/2027

INHALTSVERZEICHNIS

Besinnung	3
Aus dem KGR/Freud und Leid	4
Thema „Zusammen-Wachsen“	5
Personelles/Ehrenamt	6 - 9
Veranstaltungen	10 - 17
Jugendkirche/Regionales	18 - 19
Vorschau	19
Kirchenmusik/Fördervereine	20 - 21
	24 - 27
Gottesdienste	22 - 23
Senioren	28
Kinder/Jugend	29 - 30
Rückblicke	31 - 35
Sonstiges	36 - 37
Geburtstage	38 - 41
Schutzkonzept	41 - 42
Ansprechpartner:innen	43 - 44

Öffnungszeiten Petrikirche und Marienkirche:

Marienkirche

Mo. - Sa. 10:00 - 16:00 Uhr
Sonntag 11:00 - 16:00 Uhr
Schließzeit 23./24.12. + 11.-24.1.

www.marienkirche-rostock.de
Tel.: 0152/08801553 (Küster)
Tel.: 0381/51089710 (Büro)

Petrikirche

Mo. - So. 10:00 - 16:00 Uhr

www.petrikirche-rostock.de
Tel.: 0381/21101

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen. Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt. www.GemeindebriefDruckerei.de

GBD

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN

www.blauer-engel.de/uz195

Herausgeber	Evangelisch-Lutherische Jakobus-Kirchengemeinde Rostock
Redaktion	Elisabeth Meyer, Reinhard Scholl, Dietmar Cassel, Manuela Kukuk, Beate Brandt, Dorothea Fischer, Benjamin Jäger
	Einsendungen per Post bitte an das Gemeindebüro (Adresse siehe letzte Seite), per E-Mail bitte an **rostock-jakobus@elkm.de**. Die Redaktion behält sich bei Einsendungen redaktionelle Änderungen vor. Layout & Satz: Benjamin Jäger
Fotonachweis	Benjamin Jäger (1,5,20,38,41), Elisabeth Meyer (3,15,26,33, 34,35), privat (4,6,8,16,31,33), Anke Bülow (9), Maplibre | © komoot Map data © OpenStreetMap Contributors (16) Jugendkirche (18), Andreas Braun (25), Dörte Fischer (29, 32), Reinhard Scholl (31)
Druck	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage 5 000 Stück Redaktionsschluss: **22. Januar 2027**

EIN WORT ZUM NEUEN JAHRESTHEMA: „HIER IST PLATZ“

Das sagen wir, wenn jemand zur Tür hereinkommt und noch ein Stuhl gebraucht wird. Oder wenn alle an einem Tisch ein Stück zusammenrücken.

Schon früh lernen wir, wie es sich anfühlt, Platz zu haben – oder keinen zu finden.
Bei „Mein rechter Platz ist leer“ wünscht man sich voller Vorfreude jemanden an die Seite. Bei der „Reise nach Jerusalem“ ist es genau umgekehrt: Stühle werden weggenommen, die Plätze werden knapp, am Ende hat nur einer den einzigen Stuhl erobert. Ein Spiel, das uns früh zeigt: es gibt die Erfahrung, um seinen Platz kämpfen zu müssen.
Jeder Mensch braucht einen Platz. Darum fragen wir im kommenden Jahr: Wofür haben wir Platz in unserer Gemeinde? Und wer fehlt noch in unserer Mitte? Wo müsste man mal aufräumen, um Platz zu schaffen für Neues?
Platz zu machen fällt uns nämlich nicht immer leicht. Manchmal steckt die alte Angst aus dem Spiel dahinter: Dass es für mich selbst zu eng wird. Dass ich verliere, was mir vertraut ist.
Im Psalm 31 heißt es: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“.
So ein Satz löst unsere Angst zwar nicht einfach auf, aber er könnte unseren Blick verändern und uns vor allem guttun. Weil er uns daran erinnert, dass wir nicht krampfhaft an allem festhalten müssen. Vielleicht hilft diese Zusage ja, ab und zu tief durchzuatmen – und einfach mal auszuprobieren, wie es sich anfühlt, ein Stück zusammenzurücken und Plätze zu teilen.



Herzlich Ihre *Elisabeth Meyer*

P. S. Für den nächsten Gemeindebrief suchen wir Fotos von Ihren Lieblingsplätzen. Schicken Sie uns gern ein Bild zu!

Aus dem Kirchengemeinderat

Unser erstes Jahr in der Jakobus-Kirchengemeinde nähert sich nun schon seinem Ende. Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir für das Jahr 2025, Stand 01.01.2026 eine positive Eröffnungsbilanz beschließen konnten. Eine ordnungsgemäße Haushaltsführung ist damit gesichert.

Darüber hinaus erhalten wir nunmehr seit Oktober eine tatkräftige Unterstützung durch Frau Katharina Neumann im Gemeindebüro und im Kirchlichen Zentrum Nikolai. Auch hierüber freuen wir uns sehr.



Für die Jakobus-Kirchengemeinde wird derzeit ein Logo und das Corporate Design erstellt. Sie werden dann demnächst auf dem Gemeindebrief, wie auch auf allen anderen Schriftstücken unser neues Logo finden.

Auch für die „neue Mitte in Marien“ gibt es Neuigkeiten. Zur Gestaltung der Altarsituation in der Vierung hat die Planung begonnen. Eine Realisierung der neuen Gestaltung wird für den Sommer 2027 angestrebt.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Kommen Sie gut ins neue Jahr.

Ulrike Rüsch

Elf Monate Jakobus-Kirchengemeinde

Da stellt sich die Frage: In welchen Momenten während dieser Zeit war das „Zusammen-wachsen“ spürbar, sichtbar. Natürlich fallen da zuerst die großen, gemeinsamen Veranstaltungen in den Blick: der Fusionsgottesdienst, das Gemeindefest, der Erntedankgottesdienst.

Es gibt aber auch schon „fusionierte Gruppen“: der Besuchskreis, der Helferkreis, der die Gemeindebriefe austrägt, und die Konfirmand:innen – da gibt es mittlerweile Verabredungen und Freundschaften über die Stadtteile hinweg. Und dieses Jahr sind die Konfis in die Vorbereitung zum Martinsfest im Slütergarten eingebunden.

Besonders spürbar war das „Zusammen-wachsen“ am Ehrenamtsabend: Es kamen Ehrenamtliche aus dem gesamten Gemeindegebiet. Auch wenn sich die meisten zunächst bekannte Gesichter suchten, um gemeinsam an einem Tisch zu sitzen, mischte es sich später am Abend. Und es sind die kleinen Gegebenheiten: Die grünen Zweige für die Palmsonntagsprozession von der Marienkirche zur Unikirche kamen aus dem Slütergarten. Es gab wunderbare Tageausflüge.

Nicht zuletzt ist es das Team der Hauptamtlichen, die mit ihrer täglichen Arbeit, das „Zusammen-wachsen“ ermöglichen, unterstützen, voranbringen. Überhaupt in einem Team Aufgaben verteilen zu können ist wertvoll. Die „Doppelspitze“ in der pastoralen Leitung, die auch in Urlaubszeiten zügige und professionelle Lösungen ermöglicht, wird als positiv empfunden. Die Unterstützung des Teams durch Supervisionen hilft allen Beteiligten. „Zu hören, was die anderen Mitarbeitenden bewegt und Herausforderungen gemeinsam anzugehen, bestärkt mich, als Team zu denken und ein offenes Herz für die vielen unterschiedlichen Aufgaben und Herangehensweisen zu behalten.“ – Das könnte eine gute Einstellung für uns alle sein, um weiter zusammen-zu-wachsen.

Manuela Kukuk





Fotos: Ehrenamtsabend

Neue Gesichter in unserer Kirchengemeinde

Liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist Katharina Neumann und ich darf seit dem 15. Oktober 2026 als Koordinatorin und Teamleiterin das Team der Jakobus-Kirchengemeinde verstärken. Dabei übernehme ich die bisherigen Aufgabenbereiche von Bettina Reißig und Arne Bölt.



Meine Familie und ich leben in der Nähe von Rostock. Nach vielen Jahren beruflicher Tätigkeit in einem Familienbetrieb habe ich mich entschieden, noch einmal einen neuen Weg einzuschlagen. Eine Veränderung, auf die ich mich mit viel Neugier und Vorfreude eingelassen habe. Ich bin ein Mensch, der gerne organisiert, Strukturen schafft, Bestehendes hinterfragt und gemeinsam mit anderen nach guten Lösungen sucht. Dabei liegen mir besonders die Menschen am Herzen. Ein respektvoller, offener und wohlwollender Umgang auf Augenhöhe ist mir ebenso wichtig wie die Freude daran, gemeinsam etwas zu bewegen und weiterzuentwickeln.
Auch abseits meiner Arbeit bin ich gerne in Bewegung. Ich interessiere mich für Sport, liebe Musik und singe selbst mit großer Freude in einem Mitmachchor. Vor allem aber interessieren mich Menschen, ihre Geschichten und das, was sie bewegt. Ich freue mich sehr auf meine neue Tätigkeit, auf viele interessante Begegnungen und einen herzlichen Austausch. Mein Wunsch ist es, mich mit meinen Erfahrungen, Ideen und meiner Freude am Miteinander gut in das Gemeindeleben einzubringen. Herzliche Grüße, *Katharina Neumann.*

Liebe Gemeinde, mein Name ist Yves und ich bin seit September dieses Jahres als Hausmeister auf Minijob-Basis angestellt. Ob Gartenpflege, Bilder aufhängen, Schlösser ölen, Kaputtes reparieren oder Holzarbeiten – die Vielfalt der Aufgabenbereiche ist es, die mir große Freude bereitet. Denn das Lösen von Problemen hat mir bereits während meines Jobs als Möbeltischler sehr gefallen. In meiner Freizeit bin ich gerne unter Menschen, kreativ und aktiv. Zusätzlich engagiere ich mich ehrenamtlich im Kontrastkollektiv. Ein Highlight der kollektiven Arbeit ist für mich stets die ,,Hope´n Rave" – eine Tanzveranstaltung in der Petrikirche. Ich freue mich, für die Gemeinde zu arbeiten und den Mitarbeitenden durch meine Arbeit das Leben – hoffentlich – etwas einfacher zu gestalten.



Yves Heinke

Willkommen, lieber Finn, in unserem Team der Jakobus-Kirchengemeinde. Ich habe ein paar Fragen an dich:

Wie bist du zu deinem Platz als Mitarbeiter in der Gemeinde gekommen?

Lars Müller, aus dem Kirchengemeinderat, der für unseren Kirchenkreis der Beauftragte für Flüchtlingsarbeit ist, hat mich gefragt. Dann habe ich ein Gespräch mit ihm geführt und mir erklären lassen, was meine Aufgaben wären: Es ging um die Leitung des Sprachcafés, um die Begleitung von Kirchenasyl und um eine Mitarbeit im Willkommensausschuss.
Ich habe mir dann drei Tage Bedenkzeit erbeten. Ich hatte ganz schönen Respekt davor. Das ist ja das erste Mal, dass ich nicht nur einen Job habe, wo ich aushelfe. Es ist das erste Mal, dass ich für mehr als nur mich selbst verantwortlich bin. Es ist eine richtige Arbeit. Aber dann, nach drei Tagen habe ich gesagt: „Klingt gut, ich bin dabei."

Weißt du, warum DU gefragt wurdest?

Ich kannte die Arbeit, weil ich manchmal beim Sprachcafé dabei gewesen bin. Außerdem kenne ich die Gemeinde sehr gut. Und ich bin in der Gemeinde bekannt. Ich glaube, weil diese Stelle für ein Jahr befristet ist, war das praktisch. Ich musste nicht groß eingearbeitet werden. Außerdem erreiche ich noch einmal andere, nämlich jüngere Leute, die mitmachen könnten oder die Zielgruppe sind. Und ich bin zweisprachig aufgewachsen.

Was hat dich motiviert zuzusagen?

Ich finde diese Arbeit wichtig und wollte, dass die Stelle besetzt ist und jemand weitermacht. Außerdem ist das eben eine richtige Arbeit und sie ist sinnvoll. Und gleichzeitig habe ich auch noch Zeit, mein eigenes zukünftiges Leben zu planen.

Was ist die Herausforderung, die dich reizt?

Ich mache mir meinen eigenen Kopf für die inhaltliche Gestaltung des Sprachcafés. Ich muss Förderanträge schreiben und einreichen. Ich sitze in Besprechungen nicht als ehrenamtlicher Jugendlicher, sondern als Mitarbeiter. Ich mache so Sachen, die ich als „Erwachsenenkram" bezeichnen würde und nehme das ernst und werde ernstgenommen. Mit diesem Job fühle ich mich erwachsener und das ist auch für meine Zukunft gut.

Wie sind deine ersten Erfahrungen in dieser Stelle?

Es macht mir Freude, das Sprachcafé zu leiten. Und ich genieße die Unterstützung der Ehrenamtlichen. Dass ich so selbstverständlich als Leitung wahrgenommen werde, das ist für mich sehr schön. Und gut ist ja auch, dass ich viele Leute schon kenne. Ich habe auch schon neue Dinge vor. Zum Beispiel habe

ich im Bereich der Jugendlichen unserer Gemeinde schon Leute angesprochen und schon eine Zusage zur Unterstützung. Und ich will Menschen aus dem Sprachcafé in das Krippenspiel einbinden.

Kannst du etwas mit dem neuen Jahresthema „Es ist Platz“ anfangen?
Ja, ich hatte schon immer Platz in dieser Gemeinde. Für mich musste nicht zusammengerückt werden. Ich hatte hier schon verschiedene Plätze und ich hatte jedesmal das Gefühl, am richtigen Platz zu sein. Es gibt immer so viel zu tun hier und es braucht überall noch mehr Leute, die mitmachen. Wer hier einen Platz sucht, sollte vorher wissen, wo er mitmachen will und das auch wirklich sagen, was er möchte. Nur Mut! Es gibt Ressourcen und Mechanismen, die darauf angelegt sind, dass hier jeder einen Platz findet. Beispielsweise durch die Ehrenamtskoordinatorin Anke Bülow oder durch Aufrufe zum Mitmachen von verschiedenen Mitarbeiter:innen. Manchmal wünschte ich mir, dass es eine bessere Übersicht über alle Mitmachangebote gibt. Wo man monatlich sehen kann, welche Möglichkeiten es gibt. Das wäre gut im Schaukasten oder in einer Art Newsletter. Dann wäre es auch einfacher für die Leute, die einfach nur teilnehmen wollen. Es kann ja auch ein guter Platz sein, wenn man einfach teilnimmt.



Hast du einen Lieblingsplatz in Rostock?
Siehe Foto...

Wen sollen wir als Nächsten fragen, wie es mit dem Thema „Es ist Platz“ für ihn ist?
Frag mal Daniil aus der Ukraine, der seit zwei Jahren in Rostock wohnt.

Vielen Dank für deine Zeit und: Richtig gut, dass du mein Kollege bist!

Das Gespräch führte *Elisabeth Meyer*

Geburtstagskaffee-Team

Vorbemerkung: Hier im Gemeindebrief stellten sich nach und nach die hauptamtlich Mitarbeitenden mit ihren Aufgabenbereichen vor. Diese Reihe wird ergänzt durch Porträts der verschiedenen Ehrenamtsgruppen, die viele Aufgaben und Angebote in unserer Gemeinde sehr engagiert übernehmen. Diesmal: das Geburtstagskaffee-Team.

Der Geburtstagskaffee im Gemeindehaus, Bei der Marienkirche 1, ist ein sehr beliebter, feststehender Termin im Gemeindekalender. Einmal im Vierteljahr werden die Geburtstagskinder, die in den vorhergehenden drei Monaten Geburtstag hatten und über 70 sind, zu einem gemeinsamen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Liedern, Geschichten und Gedanken eingeladen. Oft kommen mehr als 25 Personen, das will gut vorbereitet sein. Dafür gibt es das Geburtstagskaffee-Team, bestehend aus Ehrenamtlichen, die Kuchen backen und denjenigen, die die Tische liebevoll eindecken und dekorieren. Außerdem kümmern sie sich darum, dass der Kaffee nachgeschenkt wird und der selbstgebackene Kuchen auf allen Tellern ankommt. Und sie bringen die Gäste manchmal auch untereinander ins Gespräch – wie gute Gastgeber das eben so machen. Zusammen mit Elisabeth Meyer und manchmal auch Benjamin Jäger wird so für die Gäste daraus ein schöner Nachmittag, der in guter Erinnerung bleiben kann.



Anke Bülow



auf dem Foto ist die Gastgeber-Gruppe zu sehen von links nach rechts: Martina Scholz, Christiane Hermes, Wolfgang Hermes, Christian Peters (es fehlt Hanne Marten)

Dezember 2026

1	Di 14:00	**Seniorentreff** Adventsliedersingen	Pfarrhaus Gehlsdorf	
2	Mi 9:00	**Gemeindefrühstück**	Bei der Marienkirche 1	
3	Do 14:00	**Handarbeitskreis**	Friedhofsweg 49	s. S. 28
4	Fr 10:00	**Sprachcafé**	Bei der Marienkirche 1A	
5	Sa	**Adventsmarkt** 12 Uhr Singen in St. Michael	Kirchenplatz Gehlsdorf	
	Sa 17:00	**Offenes Singen an der Krippe**	Marienkirche	s. S. 20
6	So 17:00	**Adventmusik** Ökumenischer Bläserkreis	Marienkirche	s. S. 20
7	Mo 14:00	**Seniorentreff** Spiele	Pfarrhaus Gehlsdorf	
	Mo 17:15	**Im Advent vorgelesen**	Bei der Marienkirche 1A	s. S. 14
8	Di 13:00	**Seniorentreff** Mittagessen & Geschichten	Pfarrhaus Gehlsdorf	
	Di 14:00	**Spielenachmittag**	Bei der Marienkirche 1	
	Di 19:00	**Spieleabend**	Bei der Nikolaikirche 8	
10	Do 14:30	**Seniorenadvent**	Bei der Marienkirche 1	s. S. 28
	Do 17:00	**Plattdeutschkreis**	A.-Bernhard-Str. 33/ 4.09 bei Pastor i.R. Voß	
11	Fr 10:00	**Sprachcafé**	Bei der Marienkirche 1A	
12	Sa 17:00	**Offenes Singen an der Krippe**	Marienkirche	s. S. 20

12	Sa 19:30	**Konzert** Kammerchor der Hochschule Weimar	Marienkirche	s. S. 24
13	So 15:00	**Adventsandacht** mit Slüterchor	Slüterhaus	s. S. 24
	So 15:00	**Adventliches Gitarrenkonzert**	St. Michael Gehlsdorf	s. S. 24
	So 17:00	**Adventmusik** Englische Chormusik	Marienkirche	s. S. 20
14	Mo 14:00	**Seniorentreff** Spiele	Pfarrhaus Gehlsdorf	
	Mo 17:15	**Im Advent vorgelesen**	Bei der Marienkirche 1A	s. S. 14
15	Di 13:00	**Seniorentreff** Weihnachtsfeier	Pfarrhaus Gehlsdorf	
	Di 19:30	**Konzert** Bachs Weihnachtsoratorium	Nikolaikirche	s. S. 24
16	Mi 15:00	**Offene Siebdruck- und Kreativwerkstatt**	Slüterhaus	
18	Fr 10:00	**Sprachcafé**	Bei der Marienkirche 1A	
19	Sa 17:00	**Offenes Singen an der Krippe**	Marienkirche	s. S. 20
20	So 17:00	**Adventmusik** Vocaro-Quintett	Marienkirche	s. S. 20
21	Mo 17:15	**Im Advent vorgelesen**	Bei der Marienkirche 1A	s. S. 14
22	Di 20:00	**Konzert Trøstesang**	Universitätskirche	s. S. 27
24	Do 19:00	**Weihnachtsfestessen**	Bei der Marienkirche 1	s. S. 15
31	Do 20:00	**Silvesterkonzert** Bach&Queen	Universitätskirche	s. S. 25

es folgt Januar 2027

4	Mo 14:00	**SENIORENTREFF** SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
5	Di 14:00	**SENIORENTREFF** NEUJAHRSBEGRÜßUNG	Pfarrhaus Gehlsdorf	
6	Mi 9:00	**GEMEINDEFRÜHSTÜCK**	Bei der Marienkirche 1	
7	Do 17:00	**PLATTDEUTSCHKREIS**	A.-Bernhard-Str. 33/ 4.09 bei Pastor i.R. Voß	
8	Fr 10:00	**SPRACHCAFÉ**	Bei der Marienkirche 1A	
11	Mo 14:00	**SENIORENTREFF** SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
12	Di 13:00	**SENIORENTREFF** MITTAG-ESSEN & BINGO	Pfarrhaus Gehlsdorf	
	Di 14:00	**SPIELENACHMITTAG**	Bei der Marienkirche 1	
	Di 19:00	**SPIELEABEND**	Bei der Nikolaikirche 8	
13	Mi 14:30	**SENIORENKREIS**	Friedhofsweg 49	
14	Do 17:30	**PLANUNGSTREFFEN NETZWERK 55+**	Bei der Marienkirche 1	s. S. 15
15	Fr 10:00	**SPRACHCAFÉ**	Bei der Marienkirche 1A	
17	So 11:15	**STREIFZUG** WINTERWANDERN	Treffpunkt Dierkower Kreuz	s. S. 15
18	Mo 14:00	**SENIORENTREFF** SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
19	Di 11:00	**SENIORENTREFF** RESILIENZ, SEELISCHE STÄRKUNG	Pfarrhaus Gehlsdorf	
20	Mi 15:00	**OFFENE SIEBDRUCK- UND KREATIVWERKSTATT**	Slüterhaus	
22	Fr 10:00	**SPRACHCAFÉ**	Bei der Marienkirche 1A	

22	Fr 18:00	**MEET & EAT**		s. S. 16
25	Mo 14:00	**SENIORENTREFF** SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
26	Di 14:00	**SENIORENTREFF** MUSIK MIT S. BÖCKMANN	Pfarrhaus Gehlsdorf	
	Di 19:00	**SPIELEABEND**	Bei der Nikolaikirche 8	
28	Do 14:00	**KAFFEE MIT SLÜTER**	Slüterhaus	
29	Fr 10:00	**SPRACHCAFÉ**	Bei der Marienkirche 1A	
31	So 17:00	**CHOR-ORCHESTER-KONZERT** HONEGGER – KÖNIG DAVID	Nikolaikirche	s. S. 26

Februar 2027

1	Mo 14:00	**SENIORENTREFF** SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
2	Di 14:00	**SENIORENTREFF** PLATTDT. NACHMITTAG	Pfarrhaus Gehlsdorf	
3	Mi 9:00	**GEMEINDEFRÜHSTÜCK**	Bei der Marienkirche 1	
4	Do 14:30	**GEBURTSTAGSKAFFEE**	Bei der Marienkirche 1	
5	Fr 10:00	**SPRACHCAFÉ**	Bei der Marienkirche 1A	
8	Mo 14:00	**SENIORENTREFF** SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
9	Di 13:00	**SENIORENTREFF** MITTAGESSEN & BINGO	Pfarrhaus Gehlsdorf	
	Di 14:00	**SPIELENACHMITTAG**	Bei der Marienkirche 1	
	Di 19:00	**SPIELEABEND**	Bei der Nikolaikirche 8	

10	Mi 14:30	**Seniorenkreis**	Friedhofsweg 49	
11	Do 17:00	**Plattdeutschkreis**	A.-Bernhard-Str. 33/ 4.09 bei Pastor i.R. Voß	
12	Fr 10:00	**Sprachcafé**	Bei der Marienkirche 1A	
15	Mo 14:00	**Seniorentreff** Spiele	Pfarrhaus Gehlsdorf	
16	Di 14:00	**Seniorentreff** Norddt. Fasching	Pfarrhaus Gehlsdorf	
17	Mi 15:00	**Offene Siebdruck- und Kreativwerkstatt**	Slüterhaus	
18	Do 15:00	**Gemeindebriefkuriere** Kaffee & Kuchen	Bei der Marienkirche 1	
19	Fr 10:00	**Sprachcafé**	Bei der Marienkirche 1A	
22	Mo 14:00	**Seniorentreff** Spiele	Pfarrhaus Gehlsdorf	
23	Di 14:00	**Seniorentreff** Volkar Heiden	Pfarrhaus Gehlsdorf	
	Di 19:00	**Spieleabend**	Bei der Nikolaikirche 8	
25	Do 14:00	**Kaffee mit Slüter**	Slüterhaus	
	Do 19:30	**Glaubenskurs** Religion für Neugierige	Bei der Nikolaikirche 8	s. S. 17
26	Fr 10:00	**Sprachcafé**	Bei der Marienkirche 1A	
28	So 15:00	**Flügel für den Flügel** Hausmusik	Gustav-Adolf-Saal (Petrikirche)	s. S. 26

Im Advent vorgelesen Jeden Montag im Advent gibt‘s um 17:15 Uhr im Haus der Kinderkirche (Bei der Marienkirche 1A) ein 30-minütiges, gemütliches Hörvergnügen für Kinder, die gern zuhören (mit Eltern oder ohne). Und am Ende könnt ihr euch ein Gläschen mit warmem Apfelsaft genehmigen. Eure *Lilo Wirkner* und *Elisabeth Meyer*

Einkehrtage Hiddensee

Die Einkehrtage 2025 sind bereits ausgebucht. *Reinhard Scholl*

Festessen am Weihnachtsabend

Am 24. Dezember ist im Gemeindehaus, Bei der Marienkirche 1, ab 19 Uhr für 25 Personen der Tisch gedeckt. Was Sie tun müssen:
Sie melden sich einfach bis zum 19. Dezember per Telefon im Gemeindebüro an.
Wir freuen uns am Ende des Abends über eine kleine Spende zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde.

Herzlich Ihre *Elisabeth Meyer*



Netzwerk 55+

Oft ist in den Medien von „Boomern“ oder der „Gen X“ die Rede. Menschen dieser Altersgruppe – so etwa zwischen 55 und 70 Jahren – gibt es auch viele in unserer Gemeinde. Manche sind schon im Ruhestand, andere noch erwerbstätig, aber die Kinder sind aus dem Haus und die Rente gerät in Sichtweite.

Es ist eine Lebensphase, in der man wieder mehr Zeit für sich selbst hat und sich manchmal auch fragt: Was fange ich damit eigentlich an? Als Jakobus-Kirchengemeinde wollen wir hier Orientierung und Unterstützung anbieten, genauer gesagt ab 2027 mit dem „Netzwerk 55+“. Unter anderem soll es ein- bis zweimal im Jahr ein Forum geben, wo sich Menschen mit gleichen Interessen gegenseitig finden und organisieren können (Theater, Reisen, Fahrradfahren u.v.m.). In anderen Gemeinden gibt es mit solchen Angeboten schon langjährige Erfahrungen. Es hat sich gezeigt: Am besten funktioniert das, wenn es eine kleine Gruppe zur Koordination im Hintergrund gibt, die z. B. die Treffen plant, Öffentlichkeitsarbeit macht oder bei Bedarf mal Ansprechpartner ist. Der Arbeitsaufwand ist dabei überschaubar. Wer Interesse und Zeit hat, hier mitzuarbeiten, ist herzlich eingeladen zu einem ersten Planungstreffen am Donnerstag, den 14. Januar 2027 um 17:30 Uhr im Gemeindehaus, Bei der Marienkirche 1, oder melde sich einfach telefonisch bei Ihrer Ehrenamtskoordinatorin, *Anke Bülow.*

Streifzug am Sonntag, den 17. Januar – Winterwanderung

Wanderung vom Schinkenkrug nach Gelbensande

Treffpunkt: 11:15 Uhr am Dierkower Kreuz – der Bus fährt um 11:26 Uhr.



Mitzubringen:
Heißer Tee o. Ä., kleiner Snack für zwischendurch, Fahrgeld oder Fahrkarte.
Wenn wir gut sind, schaffen wir sogar noch die Einkehr in „Meyers Hausstelle“ (den Namen gibt´s wirklich :-))
Der Weg ist knapp neun Kilometer lang.
Rückfahrt: 15:40 Uhr ab Gelbensande. Wir sind um 16 Uhr zurück in Rostock. Es grüßen herzlich *Elisabeth Meyer* und *Bärbel Hammer*.

Meet & Eat

Küchentreff in der Gemeinde am Freitag, den 22. Januar, ab 18 Uhr

WO? Vielleicht in deiner Küche, wenn Platz für fünf bis sechs Personen ist. Oder du willst in einer fremden Küche mitkochen, dann erfährst du den „Tatort” einen Tag vorher.

WIE? Das Lebensmittelpaket (inklusive Getränke) bekommt ihr geliefert – surprise!
Ihr überlegt gemeinsam, wie ihr das Beste daraus machen könnt.
Habt vor allem Spaß und guten Appetit!

ENDE: Um 21 Uhr, alle zusammen, Bei der Marienkirche 1, mit leckerem Nachtisch, zubereitet vom Orga-Team.

KOSTEN für alles und alle: 15 Euro

Infos und Anmeldung bis zum 18. Januar bei Elisabeth Meyer mit Angabe von Name, Vorname, Küchengastgeber:in oder Mitkoch/ Mitköchin sowie vegetarisch oder egal. *Elisabeth Meyer*



Religion für Neugierige – ein Glaubenskurs

Am Donnerstag, den 25. Februar 2027 beginnt der neue Kurs.

Sie interessieren sich, ob es eine geistliche Dimension gibt, ob sie zum Leben hilft und ob die Kirchen dazu etwas beitragen können? Sie haben viele Fragen? Der Kurs kann mit einer Taufe in der Osternachtfeier 2027 abgeschlossen werden.

Termine: Donnerstag, 25.2.; 4.3.; 11.3.; 18.3. von 19:30 bis 21 Uhr im Gemeindehaus, Bei der Nikolaikirche 8.

Anmeldungen bei *Reinhard Scholl*

Warten & Erwarten – Anhalten & Ankommen

Wohnzimmerkirche am 4. Advent

Der Endspurt läuft, die To-do-Listen sind lang und die Tage verfliegen: Wir stecken mitten im Trubel der Vorweihnachtszeit. Wir warten, wir erwarten, wir hetzen manchmal – und sehnen uns gleichzeitig nach Momenten des Durchatmens.
Denn auch kurz vor dem Fest gilt: Wir sind noch unterwegs zur Krippe. Genau dafür schaffen wir am 4. Adventssonntag einen Raum zum Innehalten, Ankommen und Durchschnaufen.
Wir laden dich und Sie herzlich ein zu unserer Wohnzimmerkirche! Gemeinsam wollen wir kurz die Zeit anhalten, gute Musik und Gedanken genießen und uns auf das einstimmen, was kurz bevorsteht.
Im Anschluss gibt es wie gewohnt Zeit zum Verweilen bei einem weihnachtlichen Imbiss und warmen Getränken.
Wann? Sonntag, den 20. Dezember um 17 Uhr
Wo? Slüterhaus
Was? Wohnzimmerkirche zum 4. Advent mit weihnachtlichem Imbiss und Getränken.
Komm so, wie du bist – ob mit Weihnachtsvorfreude im Gepäck oder einfach nur auf der Suche nach einer kleinen Pause.
Wir freuen uns auf dich! *Conny Gomoll*



Informationen aus der Jugendkirche

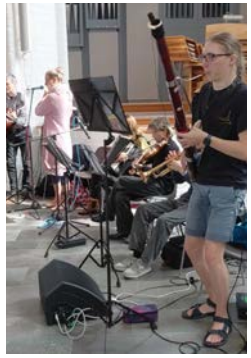


Musikprojekt in Kirchkogel

JUKI-Treff: am 4.12. (Backen), 15.1. und 5.2. um 19 Uhr: spielen, reden, chillen, essen (Jugendliche ab 15 Jahren)

Bandprojekt: Wir erarbeiten in einer großen Band an sechs Sonnabenden von Januar bis April 2027 ein Konzertprogramm aus Rock, Pop und Filmmusik, das am Sonnabend, den 17. April um 17 Uhr in der Jugendkirche aufgeführt wird.

Vom 6. bis 12. Februar 2027 veranstaltet das Ev. Kinder- und Jugendwerk der Propstei Rostock wieder ein GruppenLeitungsSeminar in Damm für Jugendliche ab der 9. Klasse, die Verantwortung für Kinder- und Jugendarbeit in Kirchengemeinden und auf Freizeiten übernehmen sowie diese mitgestalten möchten.



Juki-Band beim FSJ-Gottesdienst

Taizé-Andachten: 26.11., 28.1., 25.2. jeweils um 19:30 Uhr in der Jugendkirche/Gustav-Adolf-Saal

Christmas Gospel: am Sonnabend, den 19. Dezember um 20 Uhr in der Nikolaikirche

Es ist wieder so weit: 2026 ist ein Christmas-Gospel-Jahr. Nur alle zwei Jahre findet dieses besondere Weihnachtskonzert statt. Ein Konzert wie eine warme Umarmung; besinnlich und bewegt, emotional und energiegeladen, wild und weihnachtlich.



Gospelchor der Jugendkirche

In Begleitung von Thomas Braun (Violine/Flügelhorn) gestaltet der Gospelchor der Jugendkirche unter Leitung von Elke Braun musikalisch immer wieder neue Facetten der Geschichte vom Kind im Stall; der Geschichte, wie Liebe in die Welt kommt. Karten sind ab sofort im Printzentrum oder unter mvticket.de erhältlich.

Aktuelle und weitere Infos unter
www.jugendkirche-rostock.de
oder bei *Andreas Braun*
Tel.: 0179/4543440

Marientreff – Lesungen auf dem Roten Sofa

Termine für die nächsten Lesungen im Marientreff:

Unsere Lesungen finden an einem Donnerstag um 17 Uhr statt. An diesen Tagen schließt das Mariencafé um 16:30 Uhr.

Der Eintritt ist frei – für Spenden für unsere sozialen Projekte sind wir sehr dankbar.

3. Dezember: Daniela Lehmann – „Tanz mit mir, Aurelia“ von Titus Müller

10. Dezember: Christian Voß – Weihnachten – plattdeutsche Lesung

14. Januar: Erika Schneider – „Ihr tausendfaches Weh und Ach: Was Männer von Frauen wollen“ von Hellmuth Karasek

11. Februar: Gabriele Wickborn – Kurzgeschichten von Ephraim Kishon

18. März: Linde Ewert – „Jürnjakob Swehn der Amerikafahrer“ – Der anrührende amüsante Lebensbericht eines mecklenburgischen Auswanderers im Nordamerika des 19. Jahrhunderts von Johannes Gillhoff

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 0151/28091499 oder 0152/04847650
Mit freundlichen Grüßen *Ruth Voß* und *Heike Simanowski*

Vorschau ab März

5.3. **Weltgebetstag** zum 100-jährigen Jubiläum um 19:00 Uhr im Gemeinderaum, Bei der Marienkirche 1

20.3. **Jakobus räumt auf**

22.-25.3. **Entdeckertage** Infos bei Sylvi Holtz

29.3.-3.4. **Gruppenleiten – Kurs in Bützow** siehe Seite 30

16.-18.4. **Partnerschaftstreffen Emmen-Rostock** in Rostock

25.4. **Musikalischer Mitmachgottesdienst** am Sonntag Kantate

6.5. **Streifzug Paddeln** am Himmelfahrtstag, Infos bei Pastor Scholl

5.-8.5. **Mai-Bambule** Infos bei Pastorin Meyer

15.5. **Konfirmation Slüterhaus/Dierkow**

16.5. **Konfirmation Nikolaikirche**

28.-30.5. **Pfadilager der Rostocker Rosalken** Infos bei Dörte Fischer

29.5. **Choral Evensong** in der Marienkirche

	Veranstaltung	Zeit	Ort	Turnus / Datum
Gebetszeit	Taizé-Andacht	19:30	Petrikirche	Do. 28.1., 25.2.
	Mittagsgebet	12:00	Marienkirche	freitags mit Versöhnungsgebet aus Coventry
Musik Innenstadt	Seniorenchor	14:00	B. d. Marienkirche 1	montags
	Kinderchor (5-11 J.)	16:00	B. d. Marienkirche 1	montags
	Marienkantorei	19:30	B. d. Marienkirche 1	montags
	Jakobichor	19:15	B. d. Nikolaikirche 8	montags
	Posaunenchor	18:00	B. d. Marienkirche 1	mittwochs
	Saxofonkreis	19:00	B. d. Nikolaikirche 8	mittwochs, 14-tägig Infos bei Benjamin Jäger
	„Kleiner Chor“	19:45	B. d. Marienkirche 1	mittwochs
Musik Dierkow	Slüterchor	19:00	Slüterhaus	donnerstags
	Combo	19:00	Slüterhaus	montags

Adventmusiken und Weihnachtslieder-Singen

An den vier Adventsonntagen gibt es in der Marienkirche um 17 Uhr wieder musikalische Veranstaltungen. Am 29. November spielen die Kantoren Marvin Lindner und Benjamin Jäger Orgelmusik zu vier Händen und vier Füßen. Am 6. Dezember gastiert der Ökumenische Bläserkreis. Am 13. Dezember singt der Evensong-Kammerchor und am 20. Dezember unser Vokalquintett „Vocaro“. Eintritt an der Abendkasse: 5 Euro.



An den drei Sonnabenden 5., 12. und 19. Dezember laden wir um 17 Uhr ins Südquerhaus der Marienkirche zum gemeinsamen Weihnachtslieder-Singen. Der Eintritt ist frei.

Karl-Bernhardin Kropf

HEILIGABEND 24.12.2026

Gehlsdorf, Kirche St. Michael

15 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel	*P. Cassel, GP Aster*
17 Uhr: Christvesper mit Bläsern	*P. Cassel*
22:30 Uhr: Christnacht mit Projektchor	*P. Cassel*

Dierkow, Slüterhaus

11:00 Uhr: Christvesper für ganz Kleine	*GPn. Holtz, Pn. Dietz*
14:30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel	*GPn. Fischer, GPn. Comoll*
16 Uhr: Christvesper	*Vikar Schartow*

Innenstadt, Marienkirche

15 Uhr: Christvesper mit Spontankrippenspiel	*Pn. Meyer*
17 Uhr: Christvesper mit Chor St. Marien	*Pn. Meyer*
22:30 Uhr: Musik zur Christnacht	*Karl-Bernhardin Kropf*

Innenstadt, Nikolaikirche

15 Uhr: Christvesper mit Kinder-Krippenspiel	*P. Scholl, GP Holtz*
17 Uhr: Christvesper mit Jugend-Krippenspiel	*P. Scholl, GP Holtz*
18:30 Uhr: Christvesper mit Jakobichor	*P. Scholl*

Innenstadt, Universitätskirche

15:30 Uhr: Christvesper	*Pn. Dietz*

Spontankrippenspiel am 24. Dezember in St. Marien

In diesem Jahr gibt es wieder um 15 Uhr ein Krippenspiel zum Mitmachen.
Die kleineren Gottesdienstgäste sind eingeladen, verkleidet zu kommen (total freiwillig natürlich, keine Angst…).
Es gibt folgende Rollen: Hirten, Engel oder Sternträger:innen.

Tipps für die Kostüme:
Hirten tragen Hüte und eine Felljacke oder einen einfachen Umhang.
Engel tragen weiße Gewänder (einfaches weißes Bettlaken auf die Hälfte falten, einen Schnitt an der Kante setzen, dass der Kopf durchpasst, fertig).
Sternträger tragen Stöcke in jeder Größe an denen ein Stern befestigt ist (man kann auch einen Laternenstab nehmen, bei der Gestaltung des Sterns sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt).

Ein paar Ersatzkostüme haben wir auch… Eure *Elisabeth Meyer*

	Innenstadt	Dierkow	Gehlsdorf
2. Advent **6. Dezember**	9:30 Marienkirche AM 11:00 Petrikirche Taizé-Gottesdienst *P. Scholl*	14:00 Slüterhaus mit Combo *P. Scholl*	10:30 St. Michael *P. Cassel*
3. Advent **13. Dezember**	9:30 Marienkirche 11:00 Petrikirche AM 18:00 Unikirche AM *Pn. Meyer*		10:30 Kapelle Michaelshof *P. Cassel*
4. Advent **20. Dezember**	10:00 Unikirche mit Vocaro-Quintett *P. Scholl*	17:00 Slüterhaus Wohnzimmerkirche *GPn. Gomoll*	10:30 St. Michael *P. Maase*
Heiligabend **24. Dezember**	Übersicht auf Seite 21		
1. Weihnachtstag **25. Dezember**	10:00 Unikirche *Pn. Meyer*		10:30 Kapelle Michaelshof *P. Maase*
2. Weihnachtstag **26. Dezember**	11:00 Petrikirche AM *Propst Fey*		10:30 St. Michael *P. Cassel*
1. Sonntag nach dem Christfest **27. Dezember**	11:00 Nikolaikirche Musikalischer Mitmachgottesdienst *P. Scholl*		
Altjahrsabend **31. Dezember**	17:00 Universitätskirche AM *Pn. Meyer*	17:00 Slüterhaus *P. Cassel*	15:00 Kapelle Michaelshof *P. Cassel*
Neujahr **1. Januar**	14:30 Petrikirche mit Kaffeetrinken *P. Scholl*		
2. Sonntag nach dem Christfest **3. Januar**	10:00 Unikirche mit Jakobus-Quartett *Pn. Dietz*		10:30 Kapelle Michaelshof *P. Maase*

	Innenstadt	Dierkow	Gehlsdorf
1. Sonntag nach Epiphanias **10. Januar**	9:30 Marienkirche 11:00 Petrikirche AM *Vikar Schartow*		10:30 St. Michael AM *P. Cassel*
2. Sonntag nach Epiphanias **17. Januar**	10:00 Slüterhaus *Pn. Meyer*		10:30 Kapelle Michaelshof *P. Maase*
3. Sonntag nach Epiphanias **24. Januar**	9:30 Marienkirche 18:00 Unikirche AM *Pn. Dietz*		10:30 St. Michael *Pn. Schicketanz*
Letzter Sonntag nach Epiphanias **31. Januar**	9:30 Marienkirche AM *Pn. Dietz*	11:00 Slüterhaus AM *Pn. Dietz*	10:30 Kapelle Michaelshof *P. Maase*
Estomihi **7. Februar**	10:00 Unikirche *Pn. Meyer*		10:30 St. Michael *P. Cassel*
Aschermittwoch **10. Februar**	19:30 Marienkirche AM *P. Scholl*		
Invokavit **14. Februar**	9:30 Marienkirche 11:00 Petrikirche AM *P. Scholl*		10:30 Kapelle Michaelshof *P. Maase*
Reminiszere **21. Februar**	18:00 Unikirche AM *Pn. Dietz*	11:00 Slüterhaus Mini-GD *Pn. Dietz*	10:30 St. Michael *P. Cassel*
Okuli **28. Februar**	9:30 Marienkirche AM 11:00 Petrikirche *Pn. Meyer*		10:30 Kapelle Michaelshof *P. Maase*
Weltgebetstag **5. März**	19:00 Gemeinderaum, Bei der Marienkirche 1 *Pn. Karin Ott & Team*		
Lätare **7. März**	9:30 Marienkirche 11:00 Petrikirche AM 18:00 Unikirche AM *P. Scholl*		10:30 St. Michael *P. Cassel*

Weihnachtssingen in der Kirche Gehlsdorf

Gemeinsam wollen wir die Idee aus dem letzten Jahr fortführen: gemeinsam spazieren und Weihnachtslieder singen in der Gehlsdorfer Kirche.
Darum laden wir dich ein Sonnabend, den 5. und 19. Dezember, nicht allein zu verbringen:
Start: 10 Uhr – Stadthafen Rostock, vor dem B&B Hotel, Gaffelschonerweg 1
Singen: 12 Uhr – Kirche Gehlsdorf, Pressentinstraße 64
Du bist herzlich eingeladen, beim Spazierengehen und beim Singen oder auch nur bei einem davon dabei zu sein – ohne Anmeldung – bei jedem Wetter.
Ich freue mich auf dich, denn gemeinsam klingt das Leben schöner. *Jan Tauer*

„A Ceremony of Carols – ein Kranz von Lobechören“

Der Kammerchor der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar lädt herzlich zum Adventskonzert am Sonnabend, den 12. Dezember um 19:30 Uhr in die Marienkirche ein. Die etwa 45 jungen Sängerinnen und Sänger (Leitung Prof. Jürgen Puschbeck) bringen vorweihnachtliche Chormusik von Francis Poulenc (1899-1963) und Benjamin Britten (1913-1976) zu Gehör. Außerdem erklingen Bearbeitungen deutscher sowie internationaler Advents- und Weihnachtsweisen, die Studierende selbst in den Konzerten dirigieren begleitet von Emily Hoppe an der Harfe. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Bitte warm anziehen!

Andacht Slüterchor & Gitarrenkonzert

Am 3. Advent, Sonntag, den 13. Dezember, um 15 Uhr lädt der Slüterchor herzlich zur Andacht ins Slüterhaus ein. Mit Adventsgeschichten und Wunsch-Weihnachtsliedern wollen wir uns auf die Weihnachtszeit einstimmen. Sie dürfen sich während der Andacht Lieder wünschen, die wir gemeinsam singen. Herzliche Einladung zu diesem besinnlichen Adventsnachmittag! *Alexander Thomas*

Zur gleichen Zeit, am 13. Dezember, um 15 Uhr, laden wir auch zu einem adventlichen Gitarrenkonzert in die St. Michaelskirche nach Gehlsdorf ein. *Dietmar Cassel*

Weihnachtsoratorium



Am Dienstag, den 15. Dezember laden wir herzlich zu Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium in die Rostocker Nikolaikirche ein. Um 19:30 Uhr erklingen die ersten drei Teile, die – beginnend mit dem bekannten Jubelchor „Jauchzet, frohlocket“ – die Weihnachtsgeschichte bis zur Anbetung der Hirten an der Krippe musikalisch farbenfroh darstellen. Als Solist:innen musizieren Mandy Bruhn (Sopran), Ruth Geigle-Bucksch (Alt), Shino Choi (Tenor) und Matthias Bönner (Bass), begleitet vom „Mecklenburgischen Kammerorchester“.
Es singen der Chor St. Marien und der Jakobichor. Außerdem sind auch andere, erfahrene WO-Sänger:innen eingeladen, sich dem Chor anzuschließen (Infos und Anmeldung bei Kantor Benjamin Jäger).

Eintrittskarten zu 20 und 15 Euro (ermäßigt 15 und 10 Euro für Studierende, Schwerbehinderte und WarnowPass-Inhaber, Kinder bis 18 Jahre frei) sind beim Printzentrum, an der Abendkasse oder unter mvticket.de (QR-Code) zu erwerben. Am 19. Dezember erklingen um 17 Uhr die Teile IV bis VI in der Warnemünder Kirche.
Benjamin Jäger

Turmblasen am Heiligabend

Am Heiligen Abend, den 24. Dezember, erklingen um 19:30 Uhr vom Turm der Petrikirche wieder Weihnachtschoräle über die Rostocker Altstadt, gespielt von Brauns Blechbläserquartett.



Musikalischer Mitmachgottesdienst am 27. Dezember

Spielen Sie ein Instrument – Holz- und Blechbläser, Streicher, Schlagwerk,...? Singen Sie gerne im Chor? Dann lade ich Sie sehr herzlich wieder zum gemeinsamen Musizieren ein! Es gibt Weihnachtslieder und mehr, arrangiert für Chor und Orchester, mit nur einer Probe am Sonnabend, den 26. Dezember (ACHTUNG – GEÄNDERTE UHRZEITEN: 12:30 Uhr Chor, 14:30 Uhr Orchester im Gustav-Adolf-Saal der Petrikirche). Am Sonntag treffen wir uns um 9:45 Uhr in der Nikolaikirche zur Generalprobe und feiern um 11 Uhr dort Gottesdienst. Informationen und Anmeldung (bis zum 22. Dezember) bei Kantor *Benjamin Jäger.*

Silvesterkonzert „Bach&Queen“

Am 31. Dezember um 20 Uhr laden die beiden Jakobuskantoren zum Silvesterkonzert in die Universitätskirche ein. Unter dem Motto „Bach&Queen“ erleben Sie Klavier- und Orgelmusik zwischen Barock und 80er-Pop, Improvisationen und Überraschungen. Eintrittskarten zu 20 Euro erhalten Sie an der Abendkasse oder im Vorverkauf beim Printzentrum bzw. mvticket.de (ein schönes Weihnachtsgeschenk?) – solange der Platz reicht.
Auf Ihr Kommen freuen sich *Karl-Bernhardin Kropf* und *Benjamin Jäger.*

Bron-Jazz Vol. 24

Am 13. Januar ist im Gustav-Adolf-Saal der Petrikirche wieder Bron-Jazz. Einlass ist ab 19 Uhr, das Konzert beginnt um 19:30 Uhr.
Eintrittskarten zu 15 Euro (erm. 10 Euro) erhalten Sie an der Abendkasse oder über mvticket.de

Constantin Krahmer

„König David" in der Nikolaikirche

Der Schweizer Theatermacher René Morax wandte sich auf der Suche nach einem neuen, klassischen Stoff für sein überwiegend von Laien getragenes Theaterprojekt in Mézières (französische Schweiz) der biblisch-historischen Figur des Königs David zu. Als Komponisten gewann er den gebürtigen Schweizer Arthur Honegger, der zu den damals in Paris aufstrebenden Komponisten gehörte. Im Jahr 1921 hatte das Stück in einer vierstündigen Version gefeierte Premiere. Im Interesse konzertanter Aufführungen wurde es bald in eine Kurzfassung ohne szenische Darstellung umgearbeitet. In der Besetzung für Chor, Kammerorchester, drei Solist:innen und Sprecher ist es seither regelmäßig in Kirchen und Konzertsälen zu erleben. Das Leben Davids, des Hirtenjungen, der zum König von Juda und Israel aufsteigt und dessen Herrschergeschlecht Gott ein ewiges Bestehen zuspricht (weshalb auch Jesus Christus als „Sohn Davids" verehrt und akzentuiert wird), bildet mit den Heldentaten und auch den Verfehlungen des Königs die Grundlage des Werkes, welches klanglich der gemäßigten Moderne und dem Impressionismus zuzurechnen ist. In der Aufführung am Sonntag, den 31. Januar, um 17 Uhr in der Nikolaikirche musizieren der Chor St. Marien, ein Solisten-Ensemble und ein überwiegend aus Studierenden der Hochschule für Musik und Theater Rostock gebildetes Instrumentalensemble unter der Leitung von KMD Karl-Bernhardin Kropf. Karten gibt es an der Abendkasse, im Printzentrum und bei mvticket.de

Karl-Bernhardin Kropf

Flügel-Hausmusik

Am Sonntag, den 28. Februar 2026 findet im Gustav-Adolf-Saal um 15 Uhr die schon traditionelle Flügel-Hausmusik statt! Alle, die etwas beitragen wollen, sind herzlich eingeladen, sich gegenseitig zwanglos Musik zu präsentieren – einzige Bedingung: Der Flügel muss dabei sein. Anmeldung bitte bis zum 22. Februar beim Kantor! *Benjamin Jäger*



Wintersingwoche in Zinnowitz

Wieder werde ich die traditionsreiche Familiensingwoche des Kirchenchorwerkes in den Winterferien musikalisch begleiten und mache deshalb auch gerne Werbung an dieser Stelle. Die alljährliche Wintersingwoche ist eine Familiensingwoche: Eltern, Großeltern oder Paten mit Kindern, Jugendliche und einzelne Chorsänger:innen sind herzlich eingeladen, zur Wintersingwoche vom 16. bis 21. Februar 2027 nach Zinnowitz zu kommen. An den Vormittagen proben Kinder (ab fünf Jahren) und Erwachsene jeweils getrennt und erarbeiten je nach Besetzung leichte oder anspruchsvollere Chormusik traditioneller oder moderner Art. Nachmittags oder am frühen Abend singen und spielen wir gemeinsam. Täglich bleibt Zeit, an den Strand zu gehen, kleine Ausflüge o. Ä. zu unternehmen. Eine Teilnahme an einzelnen Tagen ist nicht möglich. Kleinkinder müssen in eigener Verantwortung betreut werden.
Anmeldung: http://kirchenchorwerk-nordkirche.de/wintersingwoche/
Ort: St. Otto Zinnowitz
Weitere Informationen zu Preisen etc. auf der angegebenen Internetseite oder bei *Benjamin Jäger.*

Nachtrag: TRØSTESANG

Am Dienstag, den 22. Dezember um 20 Uhr erleben Sie Trøstesang in der Universitätskirche. *Karl Scharnweber*

Kirchenmusik-Förderverein

In diesem Jahr hat Schirmherr Bundespräsident a. D. Joachim Gauck über 320 000 Euro in Mitteln für die Orgelsanierung von St. Marien eingeworben. Dafür sind wir sehr dankbar. Mit der Fürstenlogen-Sicherung wird auch bereits im Bereich der Orgel gearbeitet. Weitere Schritte erfolgen im Jahr 2027.

Karl-Bernhardin Kropf

Förderverein St. Marien

Größere und kleinere Baustellen werden abgeschlossen: Das Gerüst am Hochaltar wird abgebaut, die hervorragenden Ergebnisse der nun schon zwei Jahre andauernden Restaurierung werden dann langsam sichtbar. Im untersten Bereich des Altars werden Arbeiten bis in den Frühling hinein fortgesetzt, danach soll der restaurierte Altar feierlich vorgestellt werden. Das Lehsten-Epitaph ist gereinigt und gesichert worden und an der Fürstenloge konnte in einem komplizierten Verfahren ihr weiteres Absacken nun verhindert werden. Neue Stützelemente aus Stahl wurden verborgen eingesetzt – Beschädigungen am Schnitzwerk konnten fast völlig vermieden werden.

Karl-Bernhardin Kropf

Hier finden sie Kontakte zu den Fördervereinen in unserer Gemeinde:
https://jakobus-rostock.de/unterstuetzer-und-foerdervereine/

Seniorenadvent am 10. Dezember

Adventliche Stimmung, Musik und Köstlichkeiten erwarten Sie am Donnerstag, den 10. Dezember ab 14:30 Uhr beim Seniorenadvent im Gemeinderaum, Bei der Marienkirche 1. Ein Team von Ehrenamtlichen, Pastorin Maria Dietz und Kantor Benjamin Jäger freuen sich auf Sie. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an. Herzliche Grüße!

Handarbeitskreis im Friedhofsweg

Mit Ende des Jahres enden zunächst einmal die regelmäßigen Treffen des Handarbeitskreises donnerstags im Friedhofsweg 49. Es wird über die Fortführung des Angebots nachgedacht. Informationen dazu erhalten Sie im neuen Jahr im Gemeindebüro. Sollten Sie Anregungen/Ideen hierzu haben, melden Sie sich gerne ebenfalls.

Weitere Seniorenangebote

und Geburtstagskaffee finden Sie in unseren Veranstaltungstabellen auf den Seiten 10 bis 14. Besonders möchten wir Sie auch auf die Angebote in der Seniorenbegegnungsstätte im Pfarrhaus Gehlsdorf hinweisen, die montags und dienstags zu regelmäßigen und besonderen Veranstaltungen einlädt – Infos bei Regina Blischke. Bei Fragen, wenden Sie sich auch gerne an das Gemeindebüro.

Gottesdiensttermine in den Pflegeheimen unserer Gemeinde

Seniorenresidenz Am Warnowschlösschen	16:00	Mittwoch, 9.12., 23.12., 20.1., 24.2.	Pn. Dietz
Pflegeheim Franziskus	9:00	Mittwoch, 23.12., Donnerstag, 28.1., 25.2.	P. Scholl
Seniorenpark Jan-Maat-Weg 26	14:00	Mittwoch, 23.12., 9:00 Uhr 13.1., 10.2.	P. Scholl
Service Leben Renafan Holzhalbinsel	9:30	Donnerstag, 24.12. 10:30 Uhr 7.1., 4.2.	P. Scholl
Maria-Martha-Haus	9:30	Donnerstag, 24.12., 14.1., 11.2.	P. Scholl
Pflegeresidenz Rose	10:00	Mittwoch, 23.12. 11:00 Uhr Freitag, 18.12., 22.1., 26.2.	Pn. Dietz
Pflegewohnen am Wasserturm	10:00	Mittwoch, 23.12. Freitag, 22.1., 26.2.	Pn. Meyer
Jakobistift	10:00	jeden Freitag	

Für Maria-Martha-Haus und Jakobistift bitte auch Aushang beachten oder telefonisch nachfragen bei Frau Kölpin Tel. 0381/2034670.

Kinder-Ferien-Tage im Slüterhaus



Herzliche Einladung zu einem neuen Abenteuer!

Von Montag, den 8. Februar bis Mittwoch, den 10. Februar 2027 treffen wir uns jeweils von 9 bis 16 Uhr. Freut euch auf abwechslungsreiche Tage, an denen wir kreativ werden, spannenden Geschichten lauschen, spielen, wandern und gemeinsam kochen.
Von Dienstag auf Mittwoch übernachten wir wieder in der Kirche! Wir sind schon gespannt, in was sich der Kirchsaal dieses Mal verwandeln wird.
Wir freuen uns auf erlebnisreiche Ferientage mit euch!
Anmeldung und weitere Informationen: bei *Dörte Fischer* und *Benjamin Keller*



Gruppen leiten – Teamer:in werden: ein Kurs zum Erwerb der JuLeiCa

Du hast Lust, Gruppen zu leiten, Spiele zu erfinden und andere zu begeistern? Dann ist unser Kurs genau richtig für dich.
Grundkurs: Gruppen- und Spielpädagogik, Methodik, Entwicklungspsychologie und Recht.
Aufbaukurs (mit Grundkurs und Praxiserfahrung): eigene Praxis reflektieren, dazu Projektmanagement, Kommunikation und Outdoor-Aktivitäten. Danach helfen wir dir bei der Beantragung der JugendLeiterCard.

Wann? 29. März bis 3. April 2027
Wo? Alte Badeanstalt, Bützow
Kosten: 85 Euro
Für wen? ab der 9. Klasse
Plätze: max. 15 pro Kurs, also schnell sein lohnt sich!

Fragen und Anmeldung bei Pastorin *Elisabeth Meyer*

	Veranstaltung	Zeit	Ort	Turnus / Datum
Gehlsdorf	Kinderzeit	16:00-17:30	Pfarrhaus Gehlsdorf	mittwochs Infos bei Benjamin Keller
	Teentreff L³ (ab Kl. 6)	17:00-19:00	Pfarrhaus Gehlsdorf	donnerstags Infos bei Benjamin Keller
Dierkow	Pfadfinder	16:00-17:30	Slüterhaus (Garten)	montags Infos bei Dörte Fischer
	Christenlehre	15:30-17:00	Slüterhaus	dienstags Infos bei Dörte Fischer
Innenstadt	Eltern-Kind-Kreis	10:00-11:30	B. d. Nikolaikirche 8	montags Infos bei Sylvi Holtz
	offener Kinder- und Jugendtreff	14:30-17:00	B. d. Marienkirche 1a	montags, dienstags Infos bei Sylvi Holtz
	Kinderkirche (Klasse 1 bis 6)	16:00-17:00	B. d. Marienkirche 1a	mittwochs Infos bei Sylvi Holtz
	Konfirmand:innen (Kl. 7)		B. d. Nikolaikirche 8	Infos bei P. Scholl
	Konfirmand:innen (Kl. 8)		B. d. Marienkirche 1 (im Keller)	14-tägig Infos bei Pn. Meyer
	Teamer	16:00-17:00	B. d. Marienkirche 1a	mittwochs Infos bei Sylvi Holtz
	Teamertreffchen	14:30-18:00	B. d. Marienkirche 1a	dienstags Infos bei Sylvi Holtz



Sommerpaddelfreizeit auf der Moldau in Tschechien



Chortreffen im August mit dem Chor „Laudamus“ aus Silute (Litauen)







Sommer-Kinderfreizeit Dierkow/Gehlsdorf mit Lagerfeuer und Tschai-Abend zwischen den Häusern, St. Thomas in Lichtenhagen





Ausflug mit Rallye durch den IGA-Park mit Endstation Museumsschiff







links: Pfadi-Camp „Licht in Sicht“





Feier 75 Jahre Slüterhaus mit festlichen Bläserklängen und geselligem Beisammensein



Senioren-Busfahrt nach Barth mit Besuch des Bibelmuseums und Schifffahrt





Tag des offenen Denkmals in und um die Marienkirche







Erntegaben in St. Michael

Herbstbambule in der sächsischen Schweiz







Herbst-streifzug mit Pilzesammeln in Pölchow





Weihnachtspäckchen für Gefangene in der JVA Waldeck

Ein kleines persönliches Geschenk als Zeichen zu Weihnachten – wer in Haft ist, bekommt zu Weihnachten keine Geschenke. Denn aus Sicherheitsgründen dürfen Angehörige selbst zum Geburtstag nichts schenken. Wenn „draußen“ alles feiert, spüren die Menschen im Gefängnis die Einsamkeit besonders stark. Dagegen möchten wir etwas tun. Die Gefängnisseelsorge hat für Weihnachten und die JVA Waldeck eine Ausnahmegenehmigung für diese anonyme Päckchenspendenaktion erhalten. Das Ziel ist: für jeden Gefangenen ein Päckchen.

Das Päckchen darf enthalten:

- originalverpackten Kaffee, Tee oder Tabak (keine Feuerzeuge o. Ä.), originalverpackte Süßigkeiten, Gebäck, Hygieneartikel (ohne Alkohol, keine Spraydosen)
- eine Grußkarte (ohne persönliche Daten wie Adresse, Telefon, E-Mail)

Nicht zugelassen sind: berauschende Mittel (z. B. Alkohol, Drogen, Medikamente), Spraydosen, Feuerzeuge, Streichhölzer, Kerzen, brennbare Flüssigkeiten und verderbliche Lebensmittel! Ihre Päckchen können Sie bis spätestens zum 15.12. in der Katholischen Pfarrei Herz Jesu, Häktweg 7, 18057 Rostock (oder den Pfarrbüros) abgeben.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Ev. Gefängnisseelsorger Pastor Martin Kühn, Tel.: 038208/67170; E-Mail: martin.kuehn@jva-waldeck.mv-justiz.de.



Gefangen aus Gewissensgründen

AMNESTY INTERNATIONAL

Worte und Musik zum Tag der Menschenrechte

Am 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, lädt die Rostocker Ortsgruppe von Amnesty International ein:

Wir feiern den Tag der Menschenrechte - sei dabei und zünde ein Licht an!

Wann: 10. 12. 2026, 17 Uhr
Wo: St. Petri-Kirche Rostock
Mit musikalischen Gästen

Nach der Feierstunde wird zu Gesprächen, Getränken und Snacks im warmen “Raum der Stille” eingeladen.

Kontakt: post@amnesty-rostock.de



Infos unter www.muech.de

LUST AUF KIRCHE, MENSCHEN, MEER?

Wir bieten ein Jahr Bundesfreiwilligendienst in der Rostocker Marienkirche

Berühmt ist unsere Kirche wegen ihrer 550 Jahre alten Astronomischen Uhr.
Und sie hat noch viel mehr zu bieten: von besonderen Altären bis herrlichen Glasfenstern, von Orgel bis Hochzeitstuch, von Kanzel bis Marienteppich,…

Bundesfreiwillige unter 27 Jahren starten am 1. September.
Für Bundesfreiwillige über 27 Jahren ist der Termin flexibel.
Für die Dauer des Einsatzes steht ein Zimmer in unserer Gemeinde-WG zur Verfügung.

Infos zur Kirche unter: www.marienkirche-rostock.de
Infos zur Gemeinde und Kontakt unter: www.jakobus-rostock.de
E-Mail: rostock-jakobus@elkm.de – Tel: 0381/51089710



Schutzkonzept & Ansprechpersonen

In unserer Kirchengemeinde liegen drei „Schutzkonzepte zur Prävention von sexualisierter Gewalt und grenzüberschreitendem Verhalten“ vor. Neben der Prävention enthalten Sie außerdem Maßgaben, wie bei Vorfällen von Übergriffigkeiten oder sexualisierter Gewalt zu verfahren ist. Die Gemeindebereiche haben dazu Ansprechpersonen benannt, an die sich Betroffene vertrauensvoll wenden können. Diese finden Sie auf der nächsten Seite.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter:innen unter: Tel. 0800/0220099 (kostenfrei) montags von 9-11 Uhr und mittwochs von 15-17 Uhr.

Schutzkonzept & Ansprechpersonen

Für den Bereich Innenstadt stehen Ihnen im Bedarfsfall dafür zur Verfügung:
Gemeindemitglieder als interne Vertrauenspersonen:
Thomas Jorzyk
Tel. 0155/60083071 E-Mail: systemische.praxis@mail.de

Nicht zur Gemeinde gehörende externe Vertrauenspersonen:
Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
STARK MACHEN e. V.
Ernst-Haeckel-Str. 1 (ehem. Kita-Komplex) 18059 Rostock
Tel. 0381/4403290 E-Mail: fachberatungsstelle@stark-machen.de
wwww.stark-machen.de

Für allgemeine Fragen zum Schutzkonzept:
Präventionsbeauftragte der Innenstadtgemeinde: Anke Bülow
Tel.: 0177/2727187 E-Mail: Anke.Buelow@elkm.de

Für den Bereich Dierkow ist Ansprechpartnerin:
Cornelia Gomoll
Tel. 0160/99186450 E-Mail: cornelia.gomoll@elkm.de

Für den Bereich Gehlsdorf stehen Ihnen im Bedarfsfall dafür zur Verfügung:
Präventionsverantwortlicher:
Marco Limbach
Tel: 01523/3778991 E-Mail: marcolimbach@msn.com
Meldebeauftragte:
Dr. Annekathrin Grünbaum
E-Mail: praevention-rostock-michael@elkm.de

Für die Nordkirche ist Ansprechpartner und Meldebeauftragter:
Martin Fritz, Fachstelle Prävention des Kirchenkreises (Meldung/Prävention)
Tel.: 0174/3267628 E-Mail: martin.fritz@elkm.de
www.kirche-mv.de/praevention

WIR SIND FÜR SIE DA (MITARBEITENDE/ANSPRECHPERSONEN)

Kirchenmusik	Kantor Karl-Bernhardin Kropf E-Mail: karl-bernhardin.kropf@elkm.de	Tel.: 0381/51089718 Mobil: 0152/26092879 freier Tag: Donnerstag
	Kantor Benjamin Jäger E-Mail: benjamin.jaeger@elkm.de	Mobil: 0152/53421937
	Alexander Thomas (Leiter Slüterchor) E-Mail: aletho92@yahoo.de	Mobil: 0157/87141662
	Uwe Bruhn (Slütercombo) E-Mail: uwe.bruhn@online.de	Mobil: 0176/23512774
Gemeinde-pädagogik	Gemeindepädagogin Sylvi Holtz E-Mail: sylvi.holtz@elkm.de	Mobil: 0178/6270100
	Gemeindepädagogin Dörte Fischer E-Mail: doerte.fischer@elkm.de	Mobil: 0157/53413505
	Gemeindepädagoge Benjamin Keller E-Mail: benjamin.keller@elkm.de	Tel.: 0381/699230 Mobil: 0174/3353280
Küsterei	Küster Marienkirche: Benno Gierlich E-Mail: marienkirche-rostock@posteo.de	Mobil: 0152/08801553 freier Tag: Montag
	Küster Nikolaikirche: Jürn-Jakob Kleiminger E-Mail: nikolaikirche-rostock@elkm.de	Tel.: 0381/4934115
	Küster Petrikirche: Benjamin Hüttmann E-Mail: kuester-petri-rostock@gmx.de	Mobil: 0176/50027177 freier Tag: Montag
weitere Mitarbeiter:innen	Beratung für geflüchtete Menschen: Finn Wirkner Fr. 9:00 - 13:00 Uhr E-Mail: willkommen-innenstadt@elkm.de	Mobil: 0152/53091900
	Ehrenamtskoordinatorin: Anke Bülow E-Mail: ehrenamt-innenstadtgemeinde@elkm.de Sprechzeit: Di. 14:00 - 17:00 Uhr	Mobil: 0177/2727187
	Diakonin Dorothea Engelbrecht, Gebärdensprachliche Seelsorge im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg E-Mail: dorothea.engelbrecht@elkm.de	Mobil: 0176/64176950
	Seniorenbegegnungsstätte: Regina Blischke E-Mail: regina.blischke@elkm.de	Tel.: 0381/699230 oder 0381/6661100

WIR SIND FÜR SIE DA (PASTOR:INNEN & BÜRO)

EV.-LUTH. JAKOBUS-KIRCHENGEMEINDE	**www.jakobus-rostock.de**
Gemeindebüro der Jakobus-Kirchengemeinde Katharina Neumann, Beate Brandt Bei der Marienkirche 1, 18055 Rostock E-Mail: rostock-jakobus@elkm.de geöffnet: Di. u. Do. 10:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 17:00 Uhr	Tel.: 0381/51089710 vom 28.-31.12. geschlossen
Konto-Inhaber: Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg IBAN: DE89 5206 0410 6905 0502 00 BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank eG)	
Pastorin Elisabeth Meyer E-Mail: elisabeth.meyer@elkm.de meist anzutreffen: Do. 16:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 0381/51089711 freier Tag: Montag
Pastor Dr. Reinhard Scholl E-Mail: reinhard.scholl@elkm.de meist anzutreffen: Fr. 16:00 - 17:30 Uhr	Tel.: 0381/51089712 freier Tag: Montag
Pastorin Maria Dietz E-Mail: maria.dietz@elkm.de Sprechzeit: Mo. 9:00 - 11:00 Uhr	Tel.: 0381/51089716
Pastor Dietmar Cassel Uferstraße 4 18147 Rostock E-Mail: dietmar.cassel@elkm.de Sprechzeit: Do. 9:00 - 11:00 Uhr	Tel.: 0381/699230
Anschrift Slüterhaus Dierkower Höhe 43 18146 Rostock	Tel.: 0381/697350

WWW.JAKOBUS-ROSTOCK.DE